



# REGIONALLIGA WEST



GÄSTE-KEPPER #1 FLORIAN SODER KONNTE SEINEN KASTEN MIT EINIGEN GLANZPARADEN BIS ZUR 70. MINUTE SAUBER HALTEN.

## FC Kufstein 2 : 0 SV Wals-Grünau

**Schiedsrichter:** Wolfgang Brunner, Mag. Amina Raschid, Turgul Saskin – Gerhard Peer

**Torfolge:** 1:0 Sinan Bicer (70.), 2:0 Lukas Marasek (80);

**Gelbe Karten SVG:**

**Kader:** #1 Florian Soder, #2 Michael Piljanovic (77. #16 Adrian Wagner), #4 Florian Schindl, #5 Niklas Seiler (73. #23 David Ebner), #6 Christian Auer, #8 Felix Ebner, #9 Matthias Pichler, #13 Thomas Pertl (K), #14 Christian Schnöll (73. #3 Alexander Lapkalo), #15 Niklas Sturm, #17 Alexander Scherzer;

## RLW | Ergebnisse 9. Runde

- SC Schwaz vs. Reichenau SVG 3:0
  - SK Bischofshofen vs. SV Seekirchen 3:1
  - FC Kufstein vs. SV Wals-Grünau 2:0
  - VfB Hohenems vs. TSV St. Johann/Pg. 3:1
  - FC Dornbirn vs. SV Grödig 3:0
  - USK Anif vs. SCR Altach Amateure 4:0
  - SV Wörgl vs. FC Langenegg 2:1
  - FC Pinzgau Saalfelden vs. FC Kitzbühel 2:5
- 

## Bericht vor dem Spiel

ligaportal.at | 14-09-2018

### VORSCHAU: FC KUFSTEIN VS. SV WALSGRÜNAU

Der FC Kufstein tritt bislang relativ unglücklich auf und hat mehr Potential als Platz neun. Der klare Erfolg bei den Altach Amateuren in der letzten Runde war aber ein ganz starkes Zeichen nun doch den Schalter endgültig umgelegt zu haben.

Wals-Grünau hat zuletzt zuhause gegen Wörgl verloren. Die Heimbilanz von Kufstein ist bislang allerdings blutrot – drei Niederlagen und keine Punkte. Aber auch Wals-Grünau kann auswärts keinen Schrecken verbreiten – ebenfalls null Punkte aus drei Spielen. Damit bleibt wohl der Heimvorteil von Kufstein stehen, der allerdings statistisch gesehen keiner ist.

---

## Berichte nach dem Spiel

krone.at | 16-09-2018

### UNGLÜCKLICHE NIEDERLAGE IN KUFSTEIN

Wals-Grünau „schnarchte“ (Zitat Coach Franz Aigner) nach starker erste Hälfte in Kufstein zweimal, 0:2 Niederlage nach zwei Distanz-Toren.

fc-kufstein.at | 15-09-2018

### DEN HEIMFLUCH ENDLICH ABGELEGT

Nach drei Heimniederlagen gab es den ersten Heimsieg. Es war anfangs eine ausgeglichene Partie mit Chancen auf beiden Seiten. Nach dem Führungstreffer der Heimischen war der Knoten gelöst und mit etwas mehr Konsequenz hätte der Sieg noch höher ausfallen müssen.

Die Gäste aus Wals-Grünau unter Trainer Franz Aigner versteckten sich nicht und spielten von Beginn an munter mit und hatten durch Matthias Pichler in Minute 6 die erste Möglichkeit in Führung zu gehen, doch Lukas Tauber im Tor der Kufsteiner glänzte mit einer tollen Parade. Die Mannen von Trainer Markus Duftner kamen in der 11. Minute über links durch, eine Flanke zur Mitte verfehlten sowohl der Gästetormann als auch die heimischen Angreifer. In der 16. Minute dann eine Traumkombination des FC Kufstein über einige Stationen, Goalie Florian Soder war schon geschlagen, doch Kapitän Thomas Pertl klärte per Kopf auf der Linie. Doch auch die Gäste fanden in der Folge Chancen vor, so etwa nach einem Eckball, den die Heimmannschaft gemeinsam klären konnten. Eine Glanztat von Tormann Lukas Tauber in Minute 36. verhinderte das 0:1, er fischte einen gut angetragenen Schuss aus dem Eck. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff hatte Mo Idrissou eine gute Möglichkeit, er konnte sie aber nicht im Tor unterbringen (44.). Mit einem gerechten 0:0 beendete Referee Wolfgang Brunner die erste Halbzeit.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit merkte man den Heimischen an, dass etwas passieren muss, um den Heimfluch abzulegen. In der 49. Minute dann eine Aufschrei auf den Rängen, denn nach einer herrlichen Flanke von rechts durch Stefan Schlichenmaier war Mo Idrissou per Kopf zur Stelle, erzielte das 1:0 – doch leider stand Mo im Abseits. Nur zwei Minuten später scheiterte Daniel Wurnig, sein Schuss konnte zur Ecke geklärt werden. Die Gäste waren im Konter gefährlich, einmal musste Stefan Schlichenmaier in extremis retten (63.). Der eingewechselte Sinan Bicer brachte frischen Schwung. Seine Flanke konnte Tormann Florian Soder zur Ecke abwehren (67.), doch in der 70. Minute war er gegen dessen Schuss ins Kreuzeck machtlos. Kufstein führte 1:0. Nur zehn Minuten später erneut ein wunderbarer Treffer, diesmal von Stefan Marasek. Er zog außerhalb des 16-Meter-Raumes ab und sein Weitschuss landete unhaltbar für den Gästegoalie im Netz. In der 81. Minute verhinderte Lukas Tauber mit einer Glanzparade den Anschlusstreffer der Gäste. In den letzten 10 Minuten fanden die Heimischen dann noch mehrere Chancen vor, doch diese wurden nicht konsequent zu Ende gespielt. Erwähnenswert vielleicht ein Heber von Lovre Knezevic, der aber leider auch über die Latte ging. Die letzte Einschußmöglichkeit fand Emre Yildiz in der Nachspielzeit vor, es blieb aber beim 2:0-Heimsieg.

**Fazit:** Die starke Leistung vom Altachspiel wurde bestätigt und die ersten Punkte zu Hause eingefahren. Ein wichtiger Sieg für das Selbstvertrauen und ein Hoffnungsschimmer für die Zukunft, der wieder mehr Zuseher ins Stadion locken könnte.

ligaportal.at | 16-09-2018

## KUFSTEIN LEGT GEGEN WALS-GRÜNAU DEN HEIMFLUCH AB

Der FC Kufstein hatte in der laufenden Saison ein großes Problem – Punkte in Heimspielen zu holen. In der neunten Runde der Regionalliga West ist gegen den SV Wals-Grünau der erste Heimsieg angesagt. Kufstein schafft mit dem 2:0 Erfolg auch den Anschluss auf Platz zwei – Anif hat nur vier Punkte weniger am Konto. Wals-Grünau steckt voll im Kampf gegen den Abstieg – falls es doch zu keiner Reform der Regionalliga West kommt und drei Teams absteigen müssen. In Kufstein hat Wals-Grünau aber trotzdem eine gute Leistung gezeigt, aber einfach zu viele Chancen nicht verwertet.

### Offener Schlagabtausch in Hälfte eins

Zunächst ist es eine recht ausgeglichene Partie, die Gäste versuchen absolut mitzuspielen. Matthias Pichler in Minute sechs - die erste Möglichkeit für die Gäste um in Führung zu gehen, doch Lukas Tauber im Tor der Kufsteiner glänzte mit einer tollen Parade. 11. Minute ist Kufstein am Zug, über links durch, eine Flanke zur Mitte verfehlten sowohl der Gästetormann als auch die heimischen Angreifer. 16. Minute, eine Traumkombination des FC Kufstein über einige Stationen, Goalie Florian Soder war schon geschlagen, doch Kapitän Thomas Pertl klärte per Kopf auf der Linie. Doch auch die Gäste fanden in der Folge Chancen vor, so etwa nach einem Eckball, den die Heimmannschaft gemeinsam klären konnten. Eine Glanztat von Tormann Lukas Tauber in Minute 36. verhinderte das 0:1, er fischte einen gut angetragenen Schuss aus dem Eck. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff hatte Mo Idrissou eine gute Möglichkeit.

### Sinan Bicer bringt neuen Schwung

Kufstein geht sehr entschlossen in Hälfte zwei. Tor von Kufstein in der 49 Minute – aber wegen Abseits nicht anerkannt. Aber auch die Gäste sind gefährlich – hätten auch in Führung gehen können. Der eingewechselte Sinan Bicer brachte frischen Schwung. Seine Flanke konnte Tormann Florian Soder zur Ecke abwehren (67.), doch in der 70. Minute war er gegen dessen Schuss ins Kreuzeck machtlos. Kufstein führte 1:0. Nur zehn Minuten später erneut ein wunderbarer Treffer, diesmal von Lukas Marasek. Er zog außerhalb des 16-Meter-Raumes ab und sein Weitschuss landete unhaltbar für den Gästegoalie im Netz. In der 81. Minute verhinderte Lukas Tauber mit einer Glanzparade den Anschlusstreffer der Gäste. Im Finish Chancen auf beiden Seiten – es bleibt aber beim 2:0 für Kufstein.

salzburg24.at | 17-09-2018

## RÜCKSCHLAG NACH CUP-ERFOLG FÜR WALS-GRÜNAU

Den Schwung vom Cup-Sieg gegen Austria Salzburg konnte Wals-Grünau gegen Kufstein nur bedingt mitnehmen. Während die junge Aigner-Crew in der ersten Hälfte dem Gegner Paroli bieten konnte, ließen die Kräfte im zweiten Abschnitt stark nach. Sinan Bicer (70.) und Lukas Marasek (80.) fixierten in der Tiroler Schlussoffensive den Sieg. Wals-Grünau war über das gesamte Spiel gesehen einfach zu harmlos im Angriff. Mit sechs Zählern und Rang 14 Zählen die Walser zu Salzburgs Problemkindern.